

# Hilfe auf dem Weg in den Beruf

Bürgerstiftung der Volksbank Pforzheim ermöglicht Unterstützung von drei Projekten

**PFORZHEIM.** Was im Elternhaus versäumt wird und auch die Schule nicht reparieren kann, führt immer häufiger dazu, dass für viele junge Menschen der Einstieg ins Berufsleben zum Problem wird. Mit ihrem Projekt „Fit für das Berufsleben“ hat die Erste Bürgerstiftung Pforzheim-Enz – angesiedelt bei der Volksbank Pforzheim – drei Bildungsprojekten einen Stiftungspreis verliehen. Jetzt haben sich die Preisträger dem Stiftungskuratorium vorgestellt.

Fritz Schäfer, Vorstandsmitglied der Volksbank, machte eingangs deutlich, dass man die Pro-



Die Verantwortlichen überzeugten sich bei einer Vorführung von Capoeira – einer Mischung aus Tanz, Kampf und Akrobatik.

FOTO: KETTERL

jekte langfristig unterstützen wollte. Langfristig und nachhaltig angelegt ist das „Bürgerschaftliche Engagement Straubenhardt“. Neben anderen Fördermaßnahmen bietet das Projekt den Schülern der Werkrealschule eine Ausbildungsplatzgarantie, sofern sie sich gewissen Kriterien sozialen Engagements unterwerfen – vom Schneeschippen bis zur Vereinsarbeit.

Als ein Sportverein, „der sich die Sozialarbeit auf die Fahne geschrieben hat“, präsentiert Jens Poff die Rugbyabteilung des TV 1834 Pforzheim. Mit verschiede-

nen Projekten bereiten die Rugby-Sportler die Jugendlichen auf einen optimalen Start ins Berufsleben vor.

„Die Kinder auf einen guten Weg ins Leben begleiten“. Dies ist auch die Zielsetzung von „Jogo da Capoeira“. Der Pforzheimer Verein hat mit seinem aus Brasilien kommenden Kampfsport das Interesse vieler Jugendlicher gewonnen. „Capoeira vereinigt Tanz, Kampf und Akrobatik, ein positives Lebensgefühl ist aber wichtiger als Kampf oder Sieg“, sagt Elisabeth Macht. „Wir wollen die Jugendlichen von der Straße holen.“ *amk*